

Dr. Manfred Kurfürst
Stoltenberag 3
25946 Nebel

Nebel, den 9.9.2024

**An den Bürgermeister und die Gemeindevertreter der
Gemeinde Nebel auf Amrum**

Sehr geehrter Herr Bendixen, liebe Gemeindevertreter,

in der Gemeindevertretersitzung am 27.8.24 wurde mit einer
Gegenstimme für den Abriss des „Haus des Gastes“ gestimmt.

Meine Frau und ich sind über den Entscheid des Abrisses und
damit die unwiederbringliche Zerstörung eines Zeugnisses der
Amrumer Bäderkultur entsetzt.

Mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen einen Vorschlag
unterbreiten.

Die Entscheidung diesen Vorschlag vorzustellen, resultierte aus der
Vorstandssitzung der gemeinnützigen „Liane und Manfred Kurfürst
Stiftung“, die am 23.8.2024 stattgefunden hat. Der Stiftungszweck
dieser Stiftung wird verwirklicht durch „die Förderung, Finanzierung
und Durchführung von Maßnahmen zur Pflege, Restaurierung,
erhaltenden Modernisierung und Instandsetzung erhaltenswerter
historischer Gebäude ...“ (Auszug aus der Stiftungssatzung).
Bisher wurden Projekte in Süddeutschland unterstützt.

Dieser Vorschlag umfasst im wesentlichen folgende Punkte:

1. Das „Haus des Gastes“ wird - bis auf den historischen Teil -
abgerissen.
2. Die Gemeinde baut - nach Erhalt der Fördergelder - einen
Neubau auf dem freiwerdenden Gelände

3. Die Stiftung übernimmt den historischen Teil des „Haus des Gastes“ und verpflichtet sich diesen zu renovieren und zu restaurieren. Die Kosten übernimmt die Stiftung.
4. Das restaurierte historische „Haus des Gastes“ steht der Gemeinde als öffentliches Gebäude weiterhin zur Verfügung (öffentlicher Veranstaltungs- bzw. Ausstellungsraum). Teile des „Haus des Gastes“ können durch die Gemeinde langfristig gemietet und genutzt werden.

Dieser Vorschlag stellt ein gemeinsames Projekt zwischen unserer gemeinnützigen Stiftung und der Gemeinde dar. Wir sehen darin folgende Vorteile:

1. Der historische Teil des „Haus des Gastes“ bleibt der Nachwelt erhalten.
2. Die Abrisskosten könnten massiv reduziert werden. Der historische Teil stellt nicht die größte Fläche, doch sicherlich die größte Masse dar, die es abzureißen und zu entsorgen gilt.
3. Das „Haus des Gastes“ bleibt der Öffentlichkeit zugänglich. Es bleibt weiterhin eine Begegnungsstätte für Gäste und Einwohner und kann zu einem wichtigen Erinnerungsort für Nebel, für die Insel und für unsere Gäste werden.

Dieser Vorschlag wurde bisher noch mit niemandem diskutiert. Der Vorschlag konnte erst jetzt an Sie alle gerichtet werden, da bisher kein Vorstandsbeschluss der Stiftung vorlag.

Uns ist bewusst, dass es für diesen Vorschlag noch viele Fragen zu beantworten gibt. Wir diskutieren gerade ein vergleichbares Projekt mit einem öffentlichen Träger in Süddeutschland.

Die grundsätzliche Frage ist natürlich: Kann sich die Gemeinde Nebel einen solchen Vorschlag prinzipiell vorstellen?

Ich würde Sie bitten, diesen Vorschlag innerhalb der Gemeindevertretung zu diskutieren und mir bis 30. 9.2024 Ihre Entscheidung zukommen zu lassen.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. K. F. 57'.